

# Bündnis für soziale Energiepreise und gerechte Politik e.V.

**BüFEP**

Wilhelm Zimmerlin, Mittlerer Flurweg 52, 55543 Bad Kreuznach

Per Email: oberbuergemeisterin@bad-kreuznach.de

Frau Oberbürgermeisterin  
Dr. Heike Kaster-Meurer  
Hochstraße 48  
55545 Bad Kreuznach

Wilhelm Zimmerlin  
Mitglied im Stadtrat  
Tel. mobil: 0173 9401057  
wilhelm.zimmerlin@web.de  
www.büfep.de  
Bad Kreuznach, 06.08.2018

Umwandlung der Sparkassenfiliale in Winzenheim  
Anfrage für den Stadtrat am 30.08.2018

Sehr geehrte Frau Dr. Kaster-Meurer,

zu folgender Frage bitte ich um Auskunft:

Wie haben Sie sich im Verwaltungsrat der Sparkasse Rein-Nahe zur Abstufung der Sparkassenfiliale in Winzenheim in eine mitarbeiterfreie SB-Stelle verhalten? Waren sie dafür oder dagegen?

Als Oberbürgermeisterin sitzen Sie kraft Amtes im Verwaltungsrat der Sparkasse. Sie sollen dort die Interessen der Gemeinde vertreten. Ob Sie das tun, weiß niemand. Sie tagen hinter verschlossenen Türen. Selbiges trifft auf die in den Verwaltungsrat entsandten Stadträte zu, namentlich Herr Andreas Henschel (SPD) und Frau Dr. Silke Dierks (CDU).

„Wir haben für alle und alles eine Lösung, auch und gerade für unsere älteren Kunden. Man bringe jetzt den Kunden das Geld nach Hause. Für telefonische Überweisungen über das Service-Center genüge ein einfaches Passwort.“ Diese Verlautbarungen der Sparkassenvorstände sind an Zynismus kaum zu überbieten. Die Kreuznacher Bürger werden für dumm verkauft.

Nicht nur wirtschaftliche Gründe seien zu beachten; die Umwandlung sei auch erforderlich, damit man den Verpflichtungen im sozialen und gemeinnützigen Bereich nachkommen könne, so die Sparkassenvorstände. Da können sich die Winzenheimer Vereine ja jetzt auf hohe Spendenschecks freuen; natürlich begleitet von der üblichen Lobhudelei für die Wohltaten. Und wenn das Geld dafür nicht mehr reichen sollte, dann wird auch gerne wieder an der Gebührenschaube gedreht, beispielsweise für den persönlichen Bargeldbringdienst und die rollende Sparkasse einmal in der Woche.

Fazit: Die Sparkasse dient mit ihrer Aufgabenwahrnehmung nicht mehr dem Gemeinwohl.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Wilhelm Zimmerlin